

Ritter Nomut der sich mit zögerlichen und etwas zittrigen Beinchen auf den Wehrgang zu den anderen Ritter dazu gesellte.

Und mit ihm zusammen kam eine blassgrüne Dampfwolke und hüllte wie einen dichten Nebel die ganze Burg ein.

Die dämliche Prinzessin kniff ihre kleinen runden Augen zusammen und lehnte sich gefährlich aus dem Turmfenster... Sie sah überhaupt nichts mehr...

Plötzlich ertönte ein schrecklich lautes und explosionsartiges Gebrüll...

Die doofe Prinzessin erschrak und weil sie sich soooo doof aus dem Fenster gelehnt hatte, fiel sie aus dem hohen Turmfenster durch den grünlichen Nebel. Sie schrie sich die Seele aus dem Leib. Aus Angst einerseits aber auch weil es in der grünlichen Wolke fürchterlich stank.

Hätte man von ihr ein Slo-mo gedreht, könnte man erkennen, wie sich auch ihre Gesichtsfarbe almählich grün verfärbte...

Ihr war schrecklich schlecht und sie drohte sich noch im Fallen zu übergeben.

Doch bevor sie dazu kam, landete sie unsanft auf etwas weiches und prallte davon ab wie ein Hüpfball weiter in die Arme des mutlosen Ritter Nomut, der sein Glück kaum fassen konnte.

Als sich der Gestank langsam verzog, verschwanden die grünlichen Schwaden und liessen die Burg nun wieder erkennen. Der Ritter entdeckte den Drachen Fridolin an der Burgmauer. Vor Schreck liess er die Prinzessin wie eine heisse Kartoffel fallen, die ganz empört zu schimpfen begann.

Der Drache richtetet sich auf, fasste sich an seinen kugelrunden

Fridolin und der kaiserliche Furz

geschrieben von Daisy Leoni

Vor langer langer Zeit lebte ein ängstlicher Ritter in der Burg Falkenschiss, wo er die dämliche Prinzessin Charmlos vor dem nimmersatten Drachen Fridolin beschützen sollte. Der König Charmlos, Vater der Prinzessin, war kraftlos und einfältig und kümmerte sich nicht um sein Volk und auch nicht um seine Hygiene... Er stank so fürchterlich, dass alle den Esssaal verliessen, sobald er

raus"... Die Leidtragenden waren die Burgbewohner, denn der Gestank des Königs Charmlos verbreitete sich auf ganz Falkenschiss...
Unterdessen klopfte das einfältige Herz der etwas zu doofen Prinzessin schneller als es bisher je geschlagen hatte. Sie wunderte sich darüber und vermochte nicht wirklich zu verstehen woher das kam. War sie vielleicht krank? Würde ihr Herz schon bald aus den Fugen geraten oder ihr aus dem Hals springen?
Sie schaute neugierig aus ihrem Turmfenster und entdeckte den

Platz, neben dem Burgruinen stehen. Der ängstliche Ritter Nomut. Er war vor Schreck erstarrt, wusste er doch, dass nun von ihm Heldenmut gefragt wurde.. Das Problem war nur - er hatte keinen.
Zur selben Zeit sass König Charmlos, wie fast immer, auf seinem Thron und schleckte sich voller Genuss seine fettigen Finger ab. Er hatte einen saftigen Truhant verspiessen und musste nach einem kräftigen Schluck Rotwein, so richtig laut Rülpfen. Ja, dieser König kannte echt keine gute Manieren. Er verrät die Meinung: "Wenn was drückt, dann lass es

Angeockt von dem wilden Winken der etwas doofen Prinzessin, kam dem Drache gefährlich näher. Auf dem Bergfried herrschte reges Treiben, alle rannten chaotisch umher und wussten nicht was zu tun war. Nach einer gefühlten Ewigkeit kam einer auf die naheliegende Idee, ins Horn zu blasen.
Die Reaktion der Burgbewohner war nicht anders wie die der Ritter zuvor. Alle rannten einfach mal so drauflos, das Ganze natürlich total kopflos... Nun fingen auch die Frauen panisch herum zu schreien und die Kinder versteckten sich irgendwo. Nur einer blieb Mitten im

eintrat. Einfältig wie er war, dachte er alle hätten vor ihm Angst, er sei eben soooo furchteinflössend. So kam es dass er alleine vor sich hin grinsend an der Esstafel sass und alles durcheinander frass... den von essen war hier nicht mehr die Rede... die dämliche Prinzessin sass währenddessen in ihrem Zimmer und schaute sich zum 87 lgsten Mal in ihrem Spiegel an. Sie war hochnäsigt und eitel und wollte abends nicht mehr essen weil sie sich zu dick fand. Als sie den Drachen Fridolin aus dem Fenster erblickte schlug ihr Herz schneller. Sie fand ihn süss und dachte sich, dass er ihr Schoss-Tierchen werden könnte.